

Inhalt

开卷有益 kāi juǎn yǒu yì –

Öffne ein Buch und es wird dir nützen	7
Der ausländische Teufel lernt Chinesisch	7
Geschrieben und gesprochen.	13
Der Ton macht's	24
Vom Ursprung der Töne	28
Wer hat nur die Zeichen erfunden?	30
Von den Langzeichen zu den Kurzzeichen	37
Renaissance der Langzeichen	40
Was bedeutet Kalligraphie in China?	44
Bunte Stempel – die Siegel von Künstlern und Besitzern	49

中国~书的故乡 Zhōngguó – shū de gùxiāng

China – Wiege der Bücher	51
Von Wörterbüchern	54
Nicht handgeschrieben und doch getippt	57
Chinesisch ist nicht gleich Chinesisch	60
Klassische Sprache und Umgangssprache.	60
Lyrik in China	63
Alles Gute – oder Beglückwünschen auf Chinesisch . .	73

句子的成分 – Jùzi de chéngfēn – Satzbausteine 78

Die Personalpronomina	78
Begrüßung und Abschied	79
Substantive	83
Über die Verben (I)	91
Wortbildung bei Substantiven	97
Einfache Sätze.	101
Die fast unumstößliche Ordnung von S – P – O	101
Kochen und Essen: zuò fàn 作饭 – chī fàn 吃饭.	103

Einfache Fragesätze	111
Benehmen ist immer Glückssache.	114
Vom Können, Wollen, Dürfen und Müssen	117
Verben einer eigenen Kategorie	123
Noch mehr über die Verben (II).	125
吃得快并吃饱 Schnell essen und aufessen	129
Who is who in der Familie	135
Land der Superlative	143
Von den Zahlen und dem Zählen.	145
Chinesisches Geld, vom kleinen Unterschied zwischen Schrift- und Umgangssprache	148
Das Zählleinheitswort – ein besonderes Phänomen . . .	151
Die Zeit läuft	153
Der traditionelle Kalender.	155
Festemarathon	157
Achtung Zeitanzeige.	160

到火车站怎么走 **dào huǒchēzhàn zěnme zǒu –**

Wo geht es zum Bahnhof?	166
Vom Wo und Wohin im Chinesischen	166
In der zweiten Etage – 在三楼 zài sānlóu.	181
Einmal – zweimal – zehnmal	189
Vom Wie	193
Und wie finden Sie ...?	198
手势 shǒushì – Gesten sind nicht international.	203
Geben – oder wie man den Dativ ausdrückt	220
Das Komplement der Möglichkeit	227
Die «bittere Anstrengung» der Wortschöpfung	229
Elektrisches Gehirn und andere Erneuerungen	233

Dynastien und ihre zeitliche Einordnung 243

Auswahlbibliografie 244